

Was Sie in diesem Buch erwartet

Psychologie, Psychoanalyse und Psychiatrie sollen dazu beitragen, dass wir das, was in unserem Leben geschieht, besser verstehen. In diesem Buch finden Sie Erklärungsansätze für das Phänomen Corona-Krise und dessen Begleiterscheinungen. Es geht also darum, besser zu verstehen, was eigentlich passiert ist und was noch passiert, und darum, Zusammenhänge herzustellen und Hintergrundfaktoren zu erhellen, denn solange diese nicht bekannt sind, wirken sie umso drastischer.

Hans-Joachim Maaz beschäftigt sich mit der Bedrohungslage, wie sie durch die ausgerufenen Corona-Pandemie entstanden ist. Bei den weitverbreiteten Ängsten differenziert er zwischen einer Realangst, einer politisch-medial geschürten Ängstigung und aktivierten individuellen Ängsten des persönlichen Lebens. Maaz sieht die Gefahr, dass Ängste verschiedenster Ursachen allein auf das Virus projiziert werden. Er beschreibt und erklärt die verheerenden Folgen der Corona-Maßnahmen für die individuelle Gesundheit und für das soziale Zusammenleben sowie die Gefahr eines neuen gesellschaftlichen Autoritarismus.

Dietmar Czycholl beschreibt psychologisch auffällige Erscheinungen der Corona-Krise. Ausgehend von den Symptomen »Regression« und »Angst« beantwortet er die Frage: Mit welcher Art von Störung haben wir es zu tun – auf individueller, kollektiver und gesamtgesellschaftlicher Ebene?

Der Kommunikationspsychologe Aaron Czycholl erklärt, wie Masken- und Abstandszwang auf uns wirken. Er betont die

für den Menschen existenzielle Bedeutung von Kommunikation und den besonderen Stellenwert der Körpersprache. Eindrucksvoll schildert er die Folgen der Einschränkungen wesentlicher Formen des menschlichen Austauschs und Miteinanders.